

MITTLERWEILE TRADITION – DAS FÜNFTHE EASYTHERM-ENERGIEFEST
IN UNTERWART GING ÜBER DIE BÜHNE:

Heiße Sieger



Warm anziehen? – müssen sich bestenfalls die traditionellen Heizungshersteller. Denn spätestens seit der Infrartheizungs-Hersteller easyTherm die Branche mit seinen innovativen Geräten und klugen Marketingaktivitäten aufmischt, ist den Konsumenten in ihren vier Wänden warm ums Herz. Das alljährlich stattfindende Energiefest am Firmensitz im burgenländischen Unterwart unterstreicht den steigenden Stellenwert der Technologie von Mal zu Mal mehr.

Das easyTherm-Management Günther Hrabý, Thomas Buliczek und Gerfried Burger (v.l.n.r.) freuten sich über den abermals großen Andrang zum nunmehr 5. easyTherm-Energiefest.

Die easyTherm-Führungsriege Günther Hrabý, Thomas Buliczek und Gerfried Burger hat Grund zur Freude. Nicht nur, dass sie mit Dr. Oliver Karall ab Anfang Oktober einen weiteren Experten auf seinem Gebiet in ihren Reihen aufnehmen, reihte sich das heutige Energiefest abermals in die Rubrik »erfolgreich« ein. „Wir führen mit dem nunmehr fünften Energiefest die liebgewonnene Tradition fort und freuen uns besonders darüber, dass zahlreiche Geschäftsfreunde und prominente Gäste aus Politik und Wirtschaft der Einladung

folgten“, so der Geschäftsführer für Technik und Finanzen, DI Günther Hrabý vor Publikum. Wie jedes Jahr drückte sich auch diesmal wieder die regionale Politprominenz die Klinke bei easyTherm in die Hand. Die Politiker nutzten einmal mehr das Energiefest als Podium, um den Wählerinnen und Wählern einerseits ihre Botschaften und andererseits easyTherm offiziell Glückwünsche auszusprechen. So baten Hrabý, Buliczek und Burger LAbg. Bürgermeister Georg Rosner, Landeshauptmannstellvertreter Johann Tschürtz und Landtagsabgeord-

nete Doris Prohaska zum Rednerpult, die das Unternehmen entsprechend würdigten. Tschürtz stand seine Freude über den Erfolg von easyTherm ins Gesicht geschrieben und brachte sie auch dementsprechend zum Ausdruck: „Solche innovativen Firmen sind Gold wert im Burgenland“, so der Landeshauptmannstellvertreter im O-Ton. Kein Wunder, dass sich die politischen Entscheidungsträger über Unternehmen wie easyTherm freuen – zählt easyTherm mit seinen nachhaltigen Konzepten und seinen 34 Mitarbeitern doch zu einem der



LAbg. Bürgermeister Georg Rosner sprach einleitend über den Erfolg von easyTherm und die Bedeutung des Unternehmens in Unterwart.



Für Landtagsabgeordnete Doris Prohaska ist Öl und Gas zu kostbar, um es zu verheizen – eine der Alternativen ist für sie eine Infrarot-Heizung von easyTherm.



Landeshauptmannstellvertreter Johann Tschürtz meint, Unternehmen wie easyTherm sind für das Burgenland Gold wert.



Die Band 4planets samt Gitarrist Mandy Oberle sorgten für die musikalische Unterhaltung beim easyTherm-Energiefest.



Dr. DI Christian Kurz, PhD ließ das Publikum mit seinem Impulsvortrag »Wirtschaft und Energie mit Ausblick auf 2025« hinter die Kulissen der Wissenschaft blicken.



easyTherm-Vertriebsleiter DI BW Martin Buchelt bedankte sich mit seinen Mitarbeitern bei den über 400 Elektropartnern.



Martin Unger gewann mit seiner e.t.u. Unger GmbH aus Niederösterreich den Titel des Bundessiegers und bekam den »easyAward« von seinem gebietsverantwortlichen Außendienstmitarbeiter Alexander Würrer überreicht.

Die Zusammenarbeit mit den Elektrotechnikern wurde im Zuge des Festabends gewürdigt und die Besten geehrt – im Bild die Landesieger mit ihren easyTherm-Außendienstmitarbeitern.

innovativsten und gleichzeitig bedeutendsten Arbeitgeber der Region. War es früher die elektrische Energie, die für viele als zu wertvoll galt, um sie zum Heizen heranzuziehen, hat sich das Blatt mittlerweile gewendet. So vertritt unter anderem Landtagsabgeordnete Doris Prohaska die Meinung, dass Rohstoffe wie Öl und Gas zu teuer und zu wertvoll sind, um sie zu verheizen und verwies im selben Atemzug auf die energiepolitische Strategie des Burgenlandes: „Wir setzen heute bereits Maßnahmen, um hier entgegen zu wirken. Schon jetzt produziert das östlichste Bundesland Österreichs 100% seiner Energie aus erneuerbaren Energiequellen. Strom ist somit nicht mehr zu teuer, um ihn zu verheizen. easyTherm-Infrartheizungen bedeuten behagliche Wärme wie vom Kachelofen, ohne Energieverlust – das ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft!“

Eine Reihe an Würdigungen

Im Rahmen des Festaktes dankten Hruby und Burger dem Vertriebsleiter für Österreich DI BW Martin Buchelt, seinen Mitarbeitern und Elektropartnern, die mit ihrer Kompetenz und Kundenorientierung in Sachen »Heizen« einen wertvollen Beitrag zum Erfolg von easyTherm leisten. Die Bekanntheit der High-tech-Infrartheizung von easyTherm steigt, nicht zuletzt auch wegen der engen Zusammenarbeit mit der Elektroinnung und ihren Mitgliedern, ständig und gewinnt immer mehr Freunde. Über 400 easyTherm-Elektropartner in ganz Österreich leisten dazu einen wertvollen Beitrag. Grund genug für Hruby & Co, den Leistungen der Elektrotechniker Anerkennung zu zollen: Mit der Verleihung des »easyAwards« honoriert easyTherm auch heuer wieder die Leistungen seiner Elektropartner. Bereits das zweite Mal wurde die e.t.u. Unger GmbH aus Niederösterreich zum Bundessieger gekürt. Markus Unger erhielt von Gebietsverkaufsleiter Alexander Würrer den easyAward in Gold überreicht. Über Platz 2 und 3 in der Landeswertung freuten sich die Murauer Stadtwerke und die Stadtwerke Bruck aus der Steiermark mit Gebietsverkaufsleiter Andreas Kampus.

Abwechslungsreiches Programm

Nach dem Showblock mit dem Auftritt der Band 4planets samt Gitarrist Mandy Oberle stand ein weiterer Höhepunkt des Events am Programm: Dr. DI Christian Kurz, PhD, fesselte die zahlreichen Gäste mit seinem Impulsvortrag »Wirtschaft und Energie mit Ausblick auf 2025« – er gab dem Publikum einen Ausblick auf die nahe Zukunft und traf damit merkbar das Interesse der easyTherm-Gäste.

Nach der Präsentation der Projekt-Highlights des vergangenen Jahres wurde es zu später Stunde schließlich noch sportlich: Hruby und sein Team ließen die Erfolge der »easyTherm-Tischtennis-Bundesliga« Revue passieren – weltweit betrachtet ist der internationale Tischtennisverband mit 222 Teilnehmern der größte Sportverband. Im Ranking der letzten Saison schaffte es Österreich dabei auf den unglaublichen sechsten Platz. Ein

Erfolg, an dem auch easyTherm mitpartizipiert – immer ist der burgenländische Hersteller von Infrartheizsystemen ein verlässlicher Partner und Sponsor der österreichischen Tischtennisbundesliga.

WEITERE INFORMATIONEN AUF:

www.easy-therm.com
www.i-magazin.at



DEHN schützt Schaltanlagen



DEHNbloc® Maxi 1 CI: Vorsicherungsfreier Blitzstromableiter für Systeme bis 760 V AC

Unser Angebot an Überspannungsschutz-Geräten mit integrierter Vorsicherung (CI) umfasst nun:

- Energetisch koordinierte Typ 1- und Typ 2-Ableiter
- Für Systemspannungen von 230/400 V und 400/690 V

Vorteile der CI-Technologie:

- Erhebliche Platzersparnis gegenüber herkömmlichen Lösungen
- Drastisch reduzierter Installationsaufwand für geringere Montagekosten
- Mit Sicherungsüberwachung und Fernmeldung (FM)

Für mehr Informationen:

www.dehn.at/anz/0131



DEHN schützt.®
Überspannungsschutz, Blitzschutz / Erdung, Arbeitsschutz

DEHN AUSTRIA GmbH
Volkersdorf 8, A-4470 Enns
Tel. 07223/80356, info@dehn.at